



**Stadt
Wien**

Integration
und Diversität



**Österreichisch-
Rumänische
Gesellschaft**
austrom.eu

Die MA 17 – Integration & Diversität der Stadt Wien
und die Österreichisch-Rumänische Gesellschaft

laden herzlich ein zum Vortrag

Andrea Salánki

Migration von autochthonen Minderheiten aus Rumänien in Zeiten des Eisernen Vorhangs

Dienstag

17. September 2024

18.00–20.00 Uhr

Seminarraum der Abteilung Integration und Diversität
Amthaus Rudolfsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8–10, Stiege 1, 1. Stock links, 1150 Wien

Der Eiserner Vorhang prägte die politische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung in Osteuropa und löste im sozialistisch geführten Rumänien Fluchtbewegungen insbesondere bei ethnischen Minderheiten aus. Die Masterarbeit „Grenzgänger*innen in Zeiten des Eisernen Vorhangs. Eine interpretativ-analytische Rekonstruktion des Fremdseins in minderheitsspezifischen Migrationsbiografien“ beleuchtet die Lebensgeschichten dieser Geflüchteten vor 1989 und analysiert minderheits- und migrationsbedingte Fremdheitserfahrungen und die Auswirkungen auf subjektive Identitätsprozesse.

Andrea Salánki ist studierte Sozialarbeiterin und Soziologin. Ihre Forschungsinteressen beinhalten Themen der Migration, soziale Identitätsprozesse sowie marginalisierte Personengruppen und eine (selbst-)kritische Forschungspraxis.